

Blick ●



Alter Kirchturm St. Martin, Pfalzel (heute Pfarrheim)

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
10/18 vom 27. Oktober 2018 - 30. November 2018



Es war am 8. November 1988, als sich 33 Frauen und Männer im Pfarrheim Pfalzel zusammenfanden, um **den „Orgelbauverein Pfalzel“ zu gründen.** Schon länger piffte die alte Elektronenorgel in der ehrwürdigen

Marienstiftskirche „auf dem letzten Loch“. **Höchste Zeit also, für** engagierte und interessierte Gemeindemitglieder, sich nach einer würdigen Lösung umzusehen und dafür einzusetzen. Ein Name, der in Zusammenhang mit dem Orgel-Projekt seit den ersten Gedanken genannt werden muss, ist Gert Trapp. Der gebürtige Pfalzeler, der als Kind schon in Kinder- und Kirchenchor aktiv war und früh seine Liebe zur Orgelmusik und vor allem den Werken Johann Sebastian Bachs entdeckt hatte, brennt seit 30 Jahren für die Pfalzeler Orgel.

Zusammen mit Martin Neukirch, dem damaligen Küster und Organisten, und unterstützt durch die Pfarrer Thomas van Zanten und Jonas Weber engagierte sich Trapp als Vorsitzender des Vereins zunächst vor allem dafür, den erforderlichen finanziellen Grundstock für das Projekt zu erarbeiten: Arbeit war es im wörtlichen Sinne, die nötigen 670 000 DM an Eigenmitteln für das Gesamtprojekt in Höhe von 1.150.000 Mark zu sammeln.

Persönlich gingen die Vorstandsmitglieder, darunter auch Thomas Görden, der heute noch jederzeit als engagierter Helfer und Unterstützer bei Veranstaltungen zur Verfügung steht, von Haus zu Haus und baten um Spenden für das Großprojekt. Basare, Sommerfeste und Konzerte fanden zugunsten der Orgel statt. Und seit den 90er Jahren bot der Orgelbauverein eigens produzierten Orgelviez und Orgelwein an – Produkte, die sich seither großer Beliebtheit weit über die Grenzen Pfalzels hinaus erfreuen.

Im Jahr 2000 war es dann soweit: Orgelbauer der renommierten Firma Metzler aus dem schweizerischen Dietikon bauten einen Monat lang das Instrument in der Marienstiftskirche auf, bevor es am 12. August offiziell geweiht wurde.

„Ein unbeschreibliches Erlebnis“ sei es gewesen, als der erste Ton der neuen Pfeifenorgel erklang, die sich nach Aussehen und Klang an französischen Barockorgeln orientiert, erinnert sich Gert Trapp noch heute. Für ihn endete mit diesen ersten Tönen aber keineswegs die Arbeit. Seitdem engagiert er sich weiterhin unermüdlich als kommissarischer Vorsitzender des Vereins für die Abtragung **des Schuldenberges**. Als **„gelernter Beamter“** sei er sozusagen verpflichtet, die angefangene Aufgabe auch zu Ende zu bringen, betont Trapp eher schmunzelnd. Und so ist es für ihn Verpflichtung und Ehre zugleich, Orgelweien und –viez sowie dank intensiver Unterstützung durch Partnerin Gerti Wirtz seit einigen Jahren auch die beliebten Orgelmarmeladen und –gelees persönlich zu kochen und auszuliefern – und das sowohl in zahlreiche Haushalte innerhalb der Pfarreiengemeinschaft, als auch zu treuen Kunden etwa in Mariahof und Feyen.

In einem Jahr, so ist sich Gert Trapp sicher, werde er die **„schwarze Null“ erreichen und damit die Orgelfinanzierung** abschließen können. Die Geschichte dieses Erfolges fasst er in einer Chronik zusammen, die im Orgelkasten deponiert werden und auch künftige Generationen über das großartige Gemeinschaftsprojekt der Pfälzeler und zahlreicher Gönner und Förderer zugunsten der Orgel informieren soll.

Ein Projekt, das ohne das dankenswerte Engagement jedes einzelnen Beteiligten, besonders aber des unermüdlichen **„Mister Orgel“** Gert Trapp nicht hätte realisiert werden können. Dafür sei an dieser Stelle zum 30-jährigen Bestehen des rührigen Orgelbauvereins allen Beteiligten ein vielfacher und herzlicher Dank gesagt.

Am Christkönigssonntag, dem 25.11.2018 wird um 9.30 Uhr dieses Jubiläum in einem Festgottesdienst besonders gefeiert, an-schl. Herzliche Einladung zum Empfang. (Christine Cüppers)

Liebe Angehörige der Pfarreiengemeinschaft

das Fest Allerheiligen steht am Beginn des Totenmonats November. Dieses lichtvolle Fest richtet jährlich den Blick auf alle Heiligen und Seligen. Es gibt Menschen, die über die Jahrhunderte hinweg bis heute wie Leuchtbojen auf dem Wasser durch den gefährvollen Fluss des Lebens einen Weg zeigen, den wir sicher nehmen können. Gerade die **Vielzahl dieser „Bojen“ und die Verschiedenheit der Heiligen und Seligen** können uns in unserer persönlichen (und in den verschiedenartigen) Lebenssituation helfen, unseren Weg mit Christus und zu Christus zu finden. Vielleicht nehmen Sie sich einmal die Zeit, sich mit ihrem Namenspatron oder einem/einer Heiligen oder Seligen zu beschäftigen, z. B. deren Namen ihnen gerade nichts sagt. Sie werden bemerken, dass die Heiligen und Seligen keine Überflieger waren, sondern Menschen, die aber nie aufgegeben haben, im Alltag aus Gott und mit Gott zu leben. In diesem Sinne könnten folgende Gebetsworte uns alle in den kommenden Tagen voll Dunkelheit, Angst und vielleicht Trauer begleiten:

Gütiger Gott, Freude und Hoffnung, Not und Bedrängnis der Menschen kennst du. Immer wieder haben Menschen sie dir anvertraut, ihre Hoffnung auf dich gesetzt, in Begrenztheit zu dir gerufen. In den Heiligen und Seligen hast du uns Menschen geschenkt, die uns Hilfe und Vorbild sind, die uns einen Weg weisen und uns das Ziel unseres Strebens vor Augen halten: das Leben in Fülle bei dir. Öffne unsere Augen für das, was wir noch nicht erkennen, öffne unsere Ohren für noch unerhörte Worte, öffne unser Herz, dass es mutig werde für Visionen, die uns in die Zukunft tragen.

Gott stütze, tröste und trage sie dort, wo es gerade für sie schwierig und herausfordernd ist. Er begleite sie dort, wo es ihnen gut geht und **sie sich dem Licht und Leben besonders nahe fühlen ...**

Mit den besten Wünschen und im Gebet verbunden grüßt sie
Ihr Bernhard Zöllner, Koop., und Seelsorgeteam Diakon Arnulf Schmitz und Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig.

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Weltmissionssonntag

„Missio“ - Kollekte

SAMSTAG 27.10.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse
(+ d. Fam. Schommer-Ruppert • Fam. Lieser-Weber)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (1. Jgd. Monika Rath)

SONNTAG 28.10.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt (Paul Weber, leb. u. + Angeh.)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt

Marienstiftskirche 18⁰⁰ Uhr Marianisches Abendlob im Marienmonat
(Wortgottesdienstkreis, Schola Canora)

MONTAG 29.10.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzandacht im Marienmonat
(Gestaltung: Familiengottesdienstkreis)
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 31.10. *Hl. Wolfgang*

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse z. Hochfest Allerheiligen

St. Jakobus 18⁰⁰ Uhr Vorabendmesse z. Hochfest Allerheiligen
(Karl Zengerling u. Eltern • Karl u. Magdalena sowie Anton u. Maria Roth-Metzler • Therese Blau, geb. Roth u. Annette Siegert)

DONNERSTAG 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Festmesse
(Klara Trapp • Alex Wirtz • Emil u. Elisabeth Zunker sowie Urenkel Phillip • Hugo Weyand • Werner Schmutz • Matthias u. Anna Schwall • Werner u. Ingrid Brausch • Hanna Krämer • Stiftsmesse f. Josef u. Maria Heinen geb. Cordel)

St. Peter 10⁰⁰ Uhr Festmesse
Musik: Kirchenchor

DONNERSTAG 01.11.

- Friedhof Pfalzel 11⁰⁰ Uhr Gräbersegnung (Musik: Musikverein)
 Friedhof Quint 11³⁰ Uhr Gräbersegnung
 Waldfriedhof Ehrang 14⁰⁰ Uhr Gräbersegnung (Musik: Blasorchester)
 Friedhof Biewer 15³⁰ Uhr Gräbersegnung (Musik. Musikverein)

FREITAG 02.11. *Allerseelen**Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas*

- St. Jakobus 18⁰⁰ Uhr Reauiem für die Pfarreiengemeinschaft
 Musik: Choral-Schola

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS*Kollekte für die Pfarrbüchereien***SAMSTAG 03.11.**

- Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (1. Jgd. Carmen Lorenz •
 Leb. u. + d. Fam. Lorenz-Bach-Grundhöfer •
 Fam. Konsdorf-Weber • + d. Fam. Molitor-
 Kratz • Fam. Müller-Kugel)
 Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (6-WA Margarete Oberhofer •
 Fam. Steil-Marx • Berthold Kohr u. Maria
 Wirtz, leb. u. + Angeh.)

SONNTAG 04.11.

- St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Leb. u. + d. Frauengemeinschaft,
 bes. für Anneliese Schreiner)
 St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt und Minikirche
 (Anton u. Maria Moravec)

MONTAG 05.11.

- Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
 18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 07.11. *Hl. Willibrord*

- Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG 08.11.

- Pfarrheim Biewer 14³⁰ Uhr Wortgottesfeier für Senioren

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 10.11.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse
(Rita Haas • Kurt Klein • Maria Klein • + d.
Fam. Lieser u. Klein)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse
(Klaus u. Maria Holstein • Johann u. Katharina
Schergen • Maria Birkel • Leb. u. + d. Fam.
Klinkhammer, Mertes, Schmillen • Leb. u. + d.
Frauengemeinschaft, bes. Mia Stadler • Stifts-
messe f. Leb. u. + d. Fam. Lehrer Peter Reuter)

SONNTAG 11.11.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt als Familiengottesdienst
(Heinz + Gudrun Cüppers, leb. u. + Angeh. u.
Freunde • Rosa u. Peter Heumüller • Josef u.
Eva Hill, geb. Pauly sowie leb. u. + Angeh. •
Paul Weber, leb. u. + Angeh.)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt
(6-WA Karl Schuster)

Pfarrheim Pfalzel 18⁰⁰ Uhr Abendlob anl. St. Martin in ehem. Martinskirche

MONTAG 12.11. *Hl. Josaphat*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 14.11.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG 15.11. *Hl. Albert d. Große, Hl. Leopold*

Pfarrheim Pfalzel 14³⁰ Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung f. Senioren

FREITAG 16.11. *Hl. Margareta von Schottland*

Pfarrhaus Biewer 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag

Kollekte für das Bonifatiuswerk

SAMSTAG		17.11.	
Krankenhaus	16 ⁰⁰ Uhr	Vorabendmesse (Fam. Sabel-Merzkirch)	
Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Vorabendmesse mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in d. Nikolauskapelle (Helga Schneider • Leb. u. + d. Fam. Schneider-Wengler-Issa sowie Anna u. Peter Herbertz • Heinrich u. Eva Poß • Fam. Brommeheld • Klaus Gans • Alfons u. Martha Haase • Anna Schmidt) Musik: Bläser d. Musikvereins, Schola Canora	
SONNTAG		18.11.	
St. Jakobus	9 ³⁰ Uhr	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft mit Kranzniederlegung am Ehrenmal (Erich Gutsfeld u. Angeh. • Elisabeth u. Rudi Lahres) Musik: Musikverein	
Waldfriedhof Ehrang	11 ¹⁵ Uhr	Ökumenische Andacht Musik: Blasorchester u. Männergesangverein	
MONTAG		19.11.	<i>Hl. Elisabeth von Thüringen</i>
Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet	
	18 ⁰⁰ Uhr	Abendmesse	
DIENSTAG		20.11.	<i>Hl. Korbinian</i>
Pfarrhaus Biewer	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet	
	18 ⁰⁰ Uhr	Abendmesse	
MITTWOCH		21.11.	<i>Unsere Liebe Frau in Jerusalem</i>
Krankenhaus	16 ⁰⁰ Uhr	Hl. Messe	
FREITAG		23.11.	<i>Hl. Klemens I., Hl. Kolumban</i>
Marienstiftskirche	18 ⁰⁰ Uhr	Wortgottesfeier zur Erinnerung an unsere Verstorbenen	

HOCHFEST CHRISTKÖNIG

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 24.11.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse zum Hochfest

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse zum Hochfest
(Stiftsmesse Katharina Maier, Eltern u. Geschwister)

St. Peter 18³⁰ Uhr Abendlob z. Christkönigsonntag anl. Hl. Cäcilia
Musik: Kirchenchor Ehrang

SONNTAG 25.11.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Festhochamt
(Konrad Billen sowie Leb. u. + d. Fam. Billen, Juchems u. Bormes • Josef Weber, leb. u. + Angeh.)
anschl. Empfang anl. Jubiläum Orgelbauverein

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Festhochamt
(Stiftsmesse Clara u. Elisabeth Casel • Stiftsmesse Margarete Casel)

MONTAG 26.11. *Hl. Konrad u. Hl. Gebhard*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 28.11.

Krankenhaus 17⁰⁰ Uhr Hl. Messe zum Gedenken an die im Ehranger Krankenhaus Verstorbenen

DONNERSTAG 29.11.

Krankenhaus 14³⁰ Uhr Hl. Messe Club 65 mit Krankensalbung

FREITAG 30.11. *Hl. Andreas, Apostel*

Pfarrhaus Biewer 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

DAS KOMMENDE WOCHENENDE - 1. ADVENT - IN KÜRZE

Samstag, 01.12.	16 ⁰⁰ Uhr Krankenhaus 17 ³⁰ Uhr Marienstiftskirche 18 ³⁰ Uhr St. Jakobus, Abendlob
Sonntag, 02.12.	9 ³⁰ Uhr St. Jakobus 11 ⁰⁰ Uhr St. Peter

Unsere Verstorbenen



<i>Erich Casel, Ehrang,</i>	<i>98 Jahre</i>
<i>Karl Schuster, Ehrang</i>	<i>79 Jahre</i>
<i>Andreas Schommer, Ehrang</i>	<i>53 Jahre</i>

Wenn

*Du gegangen bist
Bleiben uns
Die Spuren
Die Erinnerungen
Die Liebe
Nichts als die Liebe
Egal was war, was ist, was kommt
Nichts als die Liebe
In deinem Himmel
Und auf meiner Erde*

Neue Orgel-CD aus der Pfalzeler Marienstiftskirche

Der international anerkannte Konzertorganist und ehem. Organist der Marienkirche in Lübeck, Prof. Ernst-Erich Stender, hat im Mai dieses Jahres an der Metzler-Orgel der Marienstiftskirche Pfalzel eine CD eingespielt. Sie enthält die Gesamteinspielung der Werke von Franz Tunder (1614–1667), der von 1641 bis 1667 einer der Amtsvorgänger von Prof. Stender an der Lübecker Marienkirche war. Die Einspielung ist eine gute Möglichkeit, den hervorragenden Klang der Metzler-Orgel nicht nur in Gottesdienst und Konzert, sondern auch zu Hause genießen zu können. Die CD eignet sich natürlich auch bestens als Weihnachtsgeschenk für nette musikbegeisterte Menschen ... Mit dem Kauf der CD unterstützen Sie außerdem den Orgelbauverein Pfalzel bei der Restfinanzierung der Metzler-Orgel (fünf Euro des Kaufpreises gehen an den Orgelbauverein). Sie kostet 15 Euro und ist in den Pfarrbüros in Pfalzel und Ehrang und beim Vorsitzenden des Orgelbauvereins, Gert Trapp, zu erwerben.

Verzicht auf Geschenke für Ehrenamtliche

Das Seelsorgeteam regt für die Pfarreiengemeinschaft an, in diesem Jahr auf persönliche Weihnachtsgeschenke für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu verzichten. Stattdessen soll eine großzügige Spende weitergeleitet werden. Der Kirchengemeindeverband (KGV) der Pfarreiengemeinschaft hat einstimmig in seiner Sitzung am 2.10.2018 diesem Antrag entsprochen. Als Adressat ist das Hilfsprojekt in der Ukraine bestimmt worden (siehe Artikel letzter Pfarrbrief/Sept. 2018), das von Frauke Weber (ehemalige Messdienerin aus Biewer) derzeit unterstützt wird. Einen Kartengruß für die Ehrenamtlichen wird es dennoch zu Weihnachten geben. Wir hoffen auf ihr Verständnis. Danke. Für den KGV der Pfarreiengemeinschaft Ehrang - Pfalzel - Biewer Bernhard Zöllner, Pfarrverwalter.

Kirchenmusik

So, 28.10. | Marienstiftskirche | 18h Abendlob zum Abschluss des Rosenkranz-Monats

Es erklingen marianische Chor- und Orgelwerke. Wortgottesfeier-Kreis der Pfarreiengemeinschaft, Schola canora, Ltg.: Elke Steffes, Orgel: Axel Simon

Do, 1.11. | St. Peter | 10h (!) Hochamt

Charles Gounod: Messe brève aux chapelles | Klaus Fischbach: Ihr Freunde Gottes allzugleich | u. a. Kirchenchor Ehrang, Ltg.: Axel Simon

Do, 1.11. | Gräbersegnungen

Der Musikverein Pfalzel und das Blasorchester Ehrang gestalten die Gräbersegnungen musikalisch.

Fr, 2.11. | Allerseelen | St. Jakobus | 18h Requiem

Gregorianischer Choral vom Tage | George Thomas Thalben-Ball: Elegy | u. a. Choralschola der Pfarreiengemeinschaft, Ltg./Orgel: Axel Simon

Sa, 17.11. | Marienstiftskirche | 17:30h Vorabendmesse

Die Schola canora (Ltg.: Elke Steffes) und Bläser des Musikvereins Pfalzel gestalten aus Anlass des Volkstrauertages den Gottesdienst musikalisch.

So, 18.11. | Waldfriedhof Ehrang | 11:15h Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag

Das Blasorchester und der Männergesangverein 1880-Rheinland Ehrang gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Sa, 24.11. | St. Peter | 18:30h Festliches Abendlob zum Christkönigsonntag (anl. der Cäcilienfeier des Kirchenchores Cäcilia/St. Peter Trier-Ehrang)

César Franck: Psalm 150 | Wolfgang Amadeus Mozart: Alma Dei Creatoris | Georg Friedrich Händel: Halleluja | u. a. Kirchenchor Ehrang, Orgel/Ltg.: Axel Simon.

Im Anschluss daran können Sie bereits Eintrittskarten zu dem Festlichen Weihnachtskonzert am 29.12. in St. Peter erwerben (s. Artikel n. Seite).

Sa, 1.12. | St. Jakobus | 18:30h Adventliches Abendlob (anl. der Cäcilienfeier des Kirchenchores Biewer)

Jochen Klepper/Johannes Petzold: Die Nacht ist vorgedrungen | Andreas Hammerschmidt: Machet die Tore weit | Charles Hubert Hastings Parry/Burkhard Pütz: Du höchstes Licht, du ewger Schein | Hugo Distler: Maria durch ein Dornwald ging | u. a. Kirchenchor Biewer, Ltg.: Axel Simon

So, 2.12. | St. Peter | 11h Hochamt

Der Männergesangsverein Ehrang gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Ltg./Orgel: Reinhold Neisius

Festliches Chor- und Orchesterkonzert in St. Peter

Am Samstag, dem 29.12.2018 um 18:30 Uhr, veranstaltet der Kirchenchor Cäcilia/St. Peter Trier-Ehrang ein weihnachtliches Chor- und Orchesterkonzert in der Pfarrkirche St. Peter Ehrang. Zur Aufführung gelangen die glänzend-**barocke Neujahrskantate „Wünschet Jerusalem Glück“ von Gottfried August Homilius (1714–1785)**, das in-nig-sinnliche Konzert für Harfe und Orchester B-Dur op. 4/6 von Georg Friedrich Händel (1685–1759) und das expressiv-romantische **„Oratorio de Noel (Weihnachtsoratorium) op. 12 von Camille Saint-Saëns (1835–1921)**. Neben dem Kirchenchor Ehrang mit zahlreichen Gastsängerinnen und -sängern werden ein hochkarätiges Solistenensemble – Sabine Zimmermann, Sopran (Trier), Antonia Lutz, Sopran (Trier), Judith Braun, Alt (Saarbrücken), Matthias Rajczyk, Tenor (Saarbrücken) und David John Pike, Bariton (Luxembourg) – gemeinsam mit einem professionellen Orchester diese Werke musizieren. Die musikalische Leitung hat Kantor Axel Simon. Die Karten (15,- /12,- €) können Sie bereits ab dem 24.11. nach dem vom Ehranger Kirchenchor gestalteten Abendlob zum Cäcilienfest erwerben. Weitere Vorverkaufsstellen (u.a bei den Chormitgliedern) werden im nächsten Pfarrbrief bekanntgegeben. Wir laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein! Vorstand des Kirchenchores Cäcilia/St. Peter Ehrang
Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Weitere Infos zur Kirchenmusik: kirchenmusik.peter-ehrang.de

Gottesdienste zum Totengedenken

Dorthin, woher ich kam, kehre ich zurück: in die Hände Gottes.
Jörg Zink

Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten in unserer Pfarreiengemeinschaft im Monat November 2018.

Allerseelen: 2.11.2018 um 18 Uhr in St. Jakobus, Biewer. Feierliches Requiem mit Namentlichem Totengedenken für alle zwischen Nov. 2017 und Okt. 2018 Verstorbenen Pfarrangehörige.

Erinnerungsgottesdienst am 23.11.2018 um 18 Uhr in der Marienstiftskirche zu Pfalzel.

Gedenkgottesdienst Klinikum Mutterhaus am Standort Ehrang am 28. 11. 2018 um 17 Uhr in der Kapelle des Mutterhaus Ehrang für die im vergangenen Jahr 2017/2018 verstorbenen Patienten des Klinikums am Standort Ehrang. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einer Begegnung in der Cafeteria des Klinikums. Um eine Anmeldung unter Tel. 0651 947-82280 oder seelsorge@mutterhaus.de wird gebeten.

Einladung zu den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Verbinden wir mit dem Gedenken an die Opfer der Kriege auch die Bitte und das Gebet um den Frieden. Die Termine der Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

*Frieden bedeutet, dass der Mensch aufhört,
sich als Wolf seinen Mitmenschen gegenüber zu gebärden.*
Hl. Paul VI.

Lebensmittelspenden

Bitte helfen Sie mit!

Auch in diesem Jahr können wir wieder den bedürftigen Menschen durch unser Tun helfen, ein schönes und würdiges Weihnachtsfest zu feiern.

Seit 2006 engagieren sich ehrenamtliche Helfer unserer Pfarreiengemeinschaft für das Tafel Projekt Ehrang unter der Leitung der Trierer Tafel und des SKF Trier. Sie suchen regelmäßig über 50 bedürftige Familien auf, um sie mit Lebensmitteln zu unterstützen und auch anderweitig zu helfen.

Was jedoch immer wieder fehlt, sind Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Kaffee, Nudeln, Margarine und jetzt besonders Backzutaten für die Weihnachtszeit. Hier kann jeder von uns auch mit kleinen Beiträgen helfen.

Für die Lebensmittelspenden haben wir feste Abgabestellen eingerichtet, auch über Geldspenden für unser Tafelprojekt sind wir dankbar. Wer bei seinem Wocheneinkauf einmal einige Grundnahrungsmittel mehr mitbringt, kann diese in den Kirchen, den Pfarrbüros und in der Bücherei abgeben.

Schon jetzt sagen wir vielen Dank und ein herzliches "Vergelt´s Gott" für Ihre Weihnachtshilfe.

Wer über die Adventszeit hinaus unser Tafelprojekt unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen; denn die Not ist zeitlos und kennt keine geprägten Zeiten! So halten wir gerne die Abgabestellen über das Jahr offen und freuen uns über jede gute Gabe.

Für die Pfarreiengemeinschaft Bernhard Zöllner, Koop. und Pfarrverwalter und das Helfer-Team der "Ehranger - Tafel"

Firmung 2019

Im nächsten Jahr können wieder Jugendliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung empfangen. Eingeladen zur Vorbereitung sind alle Jugendlichen, die im Jahr 2013 mit zur Erstkommunion gegangen sind, d.h. die jetzt das 9. Schuljahr besuchen.

Firmung bedeutet Zusage und Bekräftigung, dass Gott einen Weg mit uns gehen will. Diesen je eigenen Weg zu entdecken (und immer wieder neu zu suchen) ist eine spannende Aufgabe. Zu einer solchen Entdeckungsreise und Suche möchten wir die Jugendlichen mit der Firmvorbereitung einladen.

Die Zeit der Vorbereitung ist eine Spurensuche. Wir wollen Menschen vorstellen, die sich vom Heiligen Geist Gottes herausfordern lassen, von etwas begeistert sind und sich für andere einsetzen. Ob im Krankenhaus, in Gottesdiensten, beim Besuch eines Bestatters, beim Trommeln oder etwas ganz anderem - bestimmt entdeckt jede und jeder auch die eigene Lebensspur und findet Bekräftigung.

Die Firmung wird am 22.06.2019 um 17.30 in der Marienstiftskirche in Pfalzel durch Domkapitular Dr. Markus Nicolay gespendet.

In den letzten Wochen haben wir die Einladung an alle uns bekannten Jugendlichen versendet. Wer aus Versehen keine Einladung bekommen hat, kann sich gerne die Informationen in einem unserer Pfarrbüros oder direkt bei Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref. (Tel: 017657816075), abholen. Natürlich sind auch alle jungen Menschen, die sich in den letzten Jahren aus unterschiedlichsten Gründen nicht zur Firmung angemeldet haben, zu dieser Spurensuche für den Glauben herzlich eingeladen. Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.

Frauengemeinschaft Biewer

Auch in diesem Jahr findet unsere traditionelle Adventfeier statt. Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Dezember im Pfarrheim Biewer.

Unsere "Bezirksfrauen" werden in der zweiten Hälfte des Monats November alle Mitglieder aufsuchen.

Über Spenden für unsere Tombola freuen wir uns sehr.

Senioren in der Pfarreiengemeinschaft

Am Do., 8.11., treffen sich die Biewerer Senioren um 14:30 Uhr im Pfarrheim zum Wortgottesdienst.

Die Pfälzeler Senioren beginnen am Do., 15.11., im Pfarrheim mit einem Gottesdienst mit Krankensalbung.

Der Club 65 aus Ehrang trifft sich am Do. 29.11., um 14:30 Uhr zu einer Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der Krankenhauskapelle.

Nach den Gottesdiensten sind die Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.



Öffnungszeiten: Dienstag 14-16 Uhr (nur in der Schulzeit)
Mittwoch, 8-10 (nur in der Schulzeit) und 16-18 Uhr,
Freitag, 16-18 Uhr

Der Leseclub ist jeweils dienstags von 14-17 Uhr und mittwochs und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Kinder von 7-12 Jahren sind herzlich zum Lesen, Spielen und Basteln im Leseclub eingeladen.

Anmeldung zu den Öffnungszeiten in der Bücherei.

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 22, 54293 Ehrang,
mail: koeb-st.peter@web., www.peter-ehrang.de,
Bankverbindung: Volksbank Trier,
IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen:
Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 * * Bestattungen Haas, Niederstraße 77 * * Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 * * Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hamm VDI, Heizung-Lüftung-Sanitär-Kundendienst, Meilenstraße 42 * * Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 * * Kylltal-Apotheke D. Adelsbach, Kyllstraße 56 * * Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 * * Schreinerei Christian Karenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

Fest des Heiligen Martin von Tours

Am 11. November feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft das Fest des Heiligen Martin. Die Pfarrei Pfalzel feiert an diesem Tag ihr 2. Patrozinium. Im Hochamt in der Marienstiftskirche wird an diesem Sonntag um 9.30 Uhr der Familiengottesdienst mit unseren Kindern gefeiert. Alle Kinder sind eingeladen ihre Laternen oder Lampions mitzubringen (Bitte ohne offenes Feuer/Kerze). LED-Lichter u. ä. stellen keine Gefahr dar. Diesen Festgottesdienst beschließen wir dann mit einem kleinen Martinszug durch die Kirche und anschließendem Martinsbrotverzeehr.

Am Abend findet um 18 Uhr ein Abendlob im Gottesdienstsaal im Pfarrheim St. Martin statt. Herzliche Einladung.

Die Martinszüge in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Samstag, 3.11.

Ehrang, um 18 Uhr, ab KiTa Christi Himmelfahrt,

Freitag, 9.11.

Pfalzel, um 17:45 Uhr in der Marienstiftskirche,

Biewer, um 17:45 Uhr ab Schreinerei Petry,

Quint, um 18 Uhr ab Schulhof

Samstag, 10.11.

Ehrang, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter.

Beichtgelegenheiten

St. Peter Ehrang:

nach Vereinbarung



St. Gangolf:

Mo., Di., Do., Fr.,

14³⁰ – 17³⁰ Uhr

Sa., 15³⁰ – 17³⁰ Uhr

Ignatiushaus:

Jesuiten, Dietrichstr. 40:

Montag–Samstag,

10³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und

Mittwoch

15³⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Verkauf des ehemaligen Kindergartengebäudes mit Freiflächen in Trier (Pfalzel)

Die römisch-katholische Kirchengemeinde St. Maria und St. Martin Trier (Pfalzel) beabsichtigt, ein Grundstück in Trier-Pfalzel (Stiftstraße 20, gegenüber des Pfarrhauses) mit aufstehendem Gebäude zu veräußern.

Das ehemalige KiTa-Gebäude in der Stiftstraße soll nach Wunsch der Kirchengemeinde einer sozial-orientierten Nutzung zugeführt werden. Trier-Pfalzel ist mit seinen rund 3585 Einwohnern Stadtteil der kreisfreien Stadt Trier mit 115.000 Einwohnern.

Das angebotene Objekt befindet sich im historischen Kernbereich des Stadtteils nördlich der Mosel. Bis zum Zentrum sind es rund 7 Kilometer, die Mosel ist etwa 100 Meter entfernt. Für Grundstück und Gebäude besteht allerdings kein Hochwasserrisiko.

Das Umfeld wird von überwiegend 2-geschossigen, älteren Gebäuden in geschlossener Bauweise geprägt. Die bauliche Anlage besteht aus einem 2-geschossigen, unterkellerten Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss.

Dieses historische Gebäude wurde im Jahr 1724 erbaut und **diente als Wohnhaus des „Frühmessers“**. Nach mehreren Umbauten im Zuge unterschiedlicher Nutzungen entschloss sich die Kirchengemeinde Anfang der 1970er Jahre zum Neubau des **Kindergartens unter Einbeziehung des „Frühmesser-Hauses“**. An dieses Gebäude, das künftig den Verwaltungstrakt der KiTa bildete, wurden zwei jeweils eingeschossige Gebäudeflügel angebaut. In diesen waren Gruppenräume, Küche und Turnhalle untergebracht.

Eine umfassende Sanierung der KiTa erfolgte Anfang 2000. Die Freiflächen sind teilweise befestigt und teilweise gärtnerisch angelegt und dienten den Kindern als Spielplätze.

Das Satteldach des Hauptgebäudes hat eine Naturschieferendeckung, die Nebengebäude sind mit Kupferblech eingedeckt. Die angebotenen Gebäude mit Gesamtfläche von rund 850m² Quadratmetern und die 2400m² Quadratmeter Grundstücksflächen werden nur als Gesamtpaket angeboten.

Vom Erwerber wird über die geplante Umgestaltung der Gebäude bzw. Folgenutzung die Vorstellung eines Konzepts erwartet. Dabei wird Wert gelegt auf eine soziale Ausrichtung, die sich räumlich wie konzeptionell in den historischen Ortskern und die besondere Lage des Grundstücks einfügt.

Das Objekt wird im Verfahren der Interessenbekundung angeboten. Der Verwaltungsrat behält sich vor, aus den eingehenden Angeboten das zu den Vorstellungen und Interessen von Pfarr- und Zivilgemeinde passenden Konzept auszuwählen. Das Mindestgebot liegt bei 400.000,00 €.

Schriftliche Angebote unter Angabe des Kaufpreises sind bis zum 01. Dezember 2018 zu richten an die Kirchengemeinde St. Maria und Martin, Stiftstraße 19, 54293 Trier-Pfalzel.

Rückfragen nimmt das Pfarrbüro in Pfalzel, E-Mail: pfarramt-pfalzel@web.de, entgegen. VR Pfalzel und Rendantur Trier



ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier,

Tel: 6 98 45, Fax: 6 15 27, pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: www.peter-ehrang.de

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Di., 14.00 – 16.00 Uhr, Do., 14.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier,

Tel: 60 37, Fax: 6 53 34, pfarramt-pfalzel@web.de

Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten: Di., 15.00 – 17.00 Uhr, Do., 9.00 – 12.00 Uhr

UNSER SEELSORGETEAM

Kooperator Bernhard Zöllner 6 98 45 mobil: 0163-56 713 79
kooperator@peter-ehrang.de

Diakon Arnulf Schmitz 6 98 45 mobil: 0176-45 65 1 075
arnulf.schmitz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig 6 98 45 mobil: 0176-57 816 075
gr@st.peter-ehrang.de

Kirchenmusiker Axel Simon 06502 - 93 152 28 k-musik@st.peter-ehrang.de

Ökumenische Sozialstation 2 69 19

Pflegestützpunkt 99 448 47

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,
Pax-Bank Trier IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,
Sparkasse Trier IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos: Christine Cüppers, Christiana Loskill, Alexa Zimmer, Elke Steffes, Gertrud Rosenzweig, privat
(Auflage: 1.300) Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bernhard Zöllner, Koop., Pfarrverwalter

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 01. Dezember
(für den Zeitraum 01. Dezember 2018 – 11. Januar 2019)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 16. November 2018

Rückblick Erntedank 2018: DANKE ...

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die für das Vorbereiten der Erntedankaltäre in den Pfarrkirchen Biewer und Pfalzel sowie auf dem Hofgut Johaentges sich engagiert und Verantwortung übernommen haben. Danke auch den Damen und Herren, welche die Erntegaben an die Familien und Einzelpersonen weitergegeben haben, welche durch das „Ehranger Tafelprojekt“ unterstützt werde. Herzlichen Dank der Gruppe „Laudato si“ für ihr großes Engagement in Pfalzel, dem Familiengottesdienstkreis und den Katecheten für die Vorbereitung des Familiengottesdienstes zu Erntedank in unserer Pfarreiengemeinschaft. Ihr Bernhard Zöllner, Koop.,

Erntedank in der Kita St. Jakobus



Am Donnerstag, den 20. September feierten die Kinder der Kita St Jakobus in Biewer zusammen mit Frau Rosenzweig einen Erntedankgottesdienst. Die Kinder hatten Obst bzw. Gemüse mitgebracht und wollten Gott danken, dass er

so vieles für uns Menschen wachsen lässt. Die Bedeutung des Erntedankfestes konnten die Kinder durch das Erzählen einer biblischen Geschichte, das Singen von Liedern, das gemeinsame Gebet und dem Sprechen selbst überlegter Dankesworte erleben und erfahren. In den darauffolgenden Tagen ließen sich die Kinder das leckere Obst und Gemüse noch schmecken. Ute Ames-Köbfling, KiTa St. Jakobus

Erntedank

Pfalzel



Ehrang



Biewer

